



Kommunikation Produkt und Technologie

Josef Schloßmacher

Telefon: +49 841 89-33869

E-Mail: josef.schlossmacher@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Der e-tron als Startsignal: Audi beginnt E-Offensive

- **Zwölf E-Automobile bis 2025 in Serie**
- **Elektrischer Antrieb in allen wichtigen Marktsegmenten**
- **Ausbau des Plug-In-Portfolios**

Ingolstadt/San Francisco, 17. September 2018 – Mit der Weltpremiere des Audi e-tron startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Elektrifizierungs-Offensive. Bis 2025 wird Audi zwölf Automobile mit reinem Elektro-Antrieb in den wichtigsten Märkten weltweit anbieten und rund ein Drittel seines Absatzes mit elektrifizierten Modellen erzielen. Zu den SUVs innerhalb dieses Portfolios zählen unter anderem der e-tron und der 2019 debütierende e-tron Sportback. Darüber hinaus wird es eine Reihe Modelle mit klassischem Karosserie-Layout wie Avant und Sportback geben. Das Angebot soll von der Kompaktklasse bis in die Oberklasse alle relevanten Marktsegmente umfassen.

Audi Technik-Vorstand Peter Mertens: "Der Audi e-tron ist zweifellos ein Höhepunkt der Unternehmensgeschichte und für unsere Elektrifizierungs-Strategie setzt er das Startsignal." Insgesamt vier technische Plattformen und Produktfamilien schaffen die Voraussetzung, E-Fahrzeuge flächendeckend vom A- bis zum D-Segment anzubieten. In enger Vernetzung mit der technischen Entwicklung und weiteren Konzernmarken lassen sich die nötigen Synergien für ein breites und weltweites Angebot heben, das auch wirtschaftlich optimale Erfolgsaussichten aufweist.

Der Audi e-tron und der e-tron Sportback nutzen Komponenten aus dem modularen Längsbaukasten von Audi. Daraus und mit zahlreichen innovativen Technologien, vor allem im Antriebsbereich, entsteht eine eigene Produktfamilie von E-SUV mit elektrischem Allradantrieb quattro. Die Schnell-Ladefähigkeit mit bis zu 150 kW und eine große, langstreckentaugliche Reichweite sind in dieser Klasse der Maßstab.

Noch 2018 wird Audi einen ersten Vertreter einer weiteren E-Plattform vorstellen: Auf der Los Angeles Motorshow gibt das Showcar Audi e-tron GT concept sein Debüt, ein hoch dynamisches Coupé mit flacher Bodengruppe. Die Technik dieses Automobils ist in Zusammenarbeit mit Porsche entstanden – Design und Charakter des e-tron GT concept bringen zugleich ein Maximum an unverwechselbarer Audi-DNA mit.



Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt der Entwicklungsabteilungen von Audi und Porsche ist die Premium-Architektur Elektrifizierung, kurz PPE. Sie wird die Basis für gleich mehrere Audi-Modellfamilien mit reinem E-Antrieb bilden, die vom B- bis zum D-Segment volumenstarke Marktbereiche abdecken.

Geplant sind hier sowohl SUV als auch klassische Karosseriekonzepte. Ein besonderes Plus der PPE ist die Konzeption ausschließlich für den Elektroantrieb – dies bedeutet Vorteile beim Gewicht, beim Package und auch den Proportionen der Karosserie.

In Kooperation mit mehreren Marken des Volkswagen-Konzerns entsteht der modulare Elektro-Baukasten MEB, der als Basis für eine Reihe von Audi E-Autos, vor allem im volumenstarken A-Segment, dient. Eines davon wird gezielt auf die Anforderungen des wichtigsten Einzelmarktes China entwickelt.

Auch das Angebot von Plug-In-Hybrid-Automobilen wird die AUDI AG stark ausbauen. „In nahezu jedem Marktsegment soll es künftig Modelle geben, die von einer Kombination aus Elektro- und Verbrennungsmotor angetrieben werden und an der Steckdose aufgeladen werden können“, sagt Technik-Vorstand Mertens.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.